Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Newsletter Kultur - November 2026

Liebe Kulturinteressierte,

bei unserem aktuellen Kultur-Newsletter möchten wir unter anderem auf Kulturveranstaltungen und Mitwirkungsmöglichkeiten aufmerksam machen. Wir hoffen, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist.

Die Themen dieses Newsletters sind:

- **Jahrbuch 2027**
- **Ausstellung Lothar Feisel**
- **Aktualisierter Internetauftritt**
- **Kunstadventskalender**
- **Hörgenuss**
- **Freiheit bewahren. Demokratie stärken.**

Viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters wünscht Ihnen der Fachdienst Kultur der Kreisverwaltung.

Jahrbuch 2027

Ausstellung Lothar Feisel

Aktualisierter Internetauftritt

Kunst-Adventskalender

Hörgenuss

Freiheit bewahren. Demokratie stärken.

LANDKREIS
MARBURG
BIEDENKOPF

Jahrbuch 2027



des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Kreis stellt neues Jahrbuch vor

84 Autorinnen und Autoren zeigen in 84 Beiträgen auf 296 Seiten die Vielfalt im Kreis / Fronhausen und Steffenberg im Fokus

Marburg-Biedenkopf – In der 21. Ausgabe seines Jahrbuches präsentiert der Landkreis Marburg-Biedenkopf wieder seine Vielfalt: 84 Autorinnen und Autoren berichten in 84 unterschiedlichen Beiträgen auf 296 Seiten über Zeitgeschehen, Gesellschaft, Kultur und Regionalgeschichte. Das Jahrbuch kostet 13,90 Euro und ist ab 9. November 2026 im Buchhandel erhältlich.

In den Schwerpunkt-Rubriken Zeitgeschehen, Regionalgeschichte sowie Kunst und Kultur sind wichtige sowie aktuelle Themen und Projekte zu finden. So finden sich unter anderem Beiträge zum Start des Freilichtmuseums Zeiteninsel in Weimar-Argenstein oder zum Bau des neuen Hochsicherheitslabors der Philipps-Universität Marburg. Darüber hinaus findet sich auch die Rede von Hape Kerkeling zur Gedenkfeier zum 81. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald. Da die Münchmühle vor Stadtallendorf ein Außenlager des Konzentrationslagers war, hat der Kreis den Schauspieler, Autor und Komiker angefragt, ob er seine Rede für das Jahrbuch abdrucken darf. Kerkeling stellte daraufhin die Rede zum Abdruck zur Verfügung.

Auch zu Themen und Projekten der Kreisverwaltung finden sich wieder zahlreiche Beiträge. So bietet das Jahrbuch unter anderem Einblicke zu den Themen Radverkehr, Bürgerrat, Busverkehr, Schulen und Öffentlichkeitsarbeit in den Sozialen Medien.

Im Fokus stehen im Jahrbuch 2027 die Gemeinden Fronhausen und Steffenberg. Die entsprechenden Beiträge der Kreiskommunen bieten interessante Einblicke. So können Lesende beispielsweise erfahren, wie Fronhausen entstand oder wie die Gemeinde von der guten Verkehrsanbindung profitiert. Über Steffenberg ist unter anderem ein Beitrag zum Erfolg des Projektes Bürgerbus und zum Hochwasserkonzept für das Hörletal zu lesen.

Das Lektorat hatte Gesa Coordes inne, Dr. Markus Morr, Fachdienstleiter Kultur des Landkreises, übernahm die Redaktionsleitung. Das Satzstudio Scharf war für das Layout zuständig, der Verlag W3 Print und Medien übernahm unter anderem den Druck und mit Alex Weber die Anzeigenakquise.

Einladung





“Der Burgwald - ein Wald voller Schätze”

Naturfotografien von Lothar Feisel

Ausstellungseröffnung in der Kreisverwaltung
„Der Burgwald – ein Wald voller Schätze“
Naturfotografien von Lothar Feisel

Am 30. November 2026 um 18:00 Uhr findet im Foyer der Kreisverwaltung die Vernissage der Foto-

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Kultur-Info-Netz Marburg-Biedenkopf



BILDUNG & FREIZEIT | KULTUR

Newsletter

Hier finden Sie unseren aktuellen Newsletter sowie ein Newsletterarchiv.

MEHR ⟶



BILDUNG & FREIZEIT | KULTUR

Aktuelle Ausstellung im Landratsamt

Hier finden Sie alle Infos zur aktuellen Ausstellung im Landratsamt.

MEHR ⟶



BILDUNG & FREIZEIT | KULTUR

Otto Ubbelohde & Ubbelohde-Preis

Er war ein Maler, Radierer und Illustrator von großem Renommee – der um die Jahrhundertwende 1900 wir-



BILDUNG & FREIZEIT | KULTUR

Literatur / Literatur-Veranstaltungen

Der Literaturfrühling steht für Lesungen mit bekannten Autorinnen und Autoren an möglichst ungewöhnli-



Kunst-Adventskalender 2026

Hinter jedem Türchen stecken Kunstschaffende

Auch in diesem Jahr wollen wir uns allen die Weihnachtszeit wieder etwas verschönern und bieten dafür erneut unseren digitalen Kunst-Adventskalender an. Der digitale Kunst-Adventskalender


LANDKREIS
MARBURG
BIEDENKOPF
Lutherische
Pfarrkirche
St. Marien in Marburg
HÖRGENUSS IM ADVENT
SCHULEN AUS DEM LANDKREIS PRÄSENTIEREN MUSIKALISCHE VIELFALT
2 x BIG BAND | BLÄSERKLASSE | GROßER CHOR | PRAXISGRUPPE MUSIK | SCHULBAND „DECEM BLACK"
ALFRED-WEGENER-SCHULE, KIRCHHAIN
GESAMTSCHULE NIEDERWALGERN
GYMNASIUM PHILIPPINUM, MARBURG
HINTERLANDSCHULE, STEFFENBERG
LAHNTALSCHULE, BIEDENKOPF
Fr., 4.12. 2026, 18:00 Uhr
Lutherische Pfarrkirche

Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis präsentieren am 4. Dezember wieder die Veranstaltung „Hörgenuss im Advent“

Vielfältige und beeindruckende Musikbeiträge stimmen in der Lutherischen Pfarrkirche in Marburg auf die Adventszeit ein

Insgesamt rund 150 Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen aus dem Landkreis präsentieren am Freitag, 4. Dezember 2026, in der Lutherischen Pfarrkirche St. Marien in Marburg (Lutherischer Kirchhof 1) die musikalische Vielfalt der Schulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos, Spenden für die Schulen sind jedoch willkommen. Die Spendengelder werden komplett für die musikalische Bildung an den Schulen eingesetzt.

Die vielen mitwirkenden Schülerinnen und Schüler werden mit dem „Hörgenuss im Advent“ bestimmt wieder eine eindrucksvolle Einstimmung auf die Adventszeit in der Lutherische Pfarrkirche zaubern.

Musikstücke von Klassik bis Pop und neu arrangierte Weihnachtslieder stehen auf dem abendlichen Programm, zu dem die Schülerinnen und Schüler der Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain, der Lahntalschule Biedenkopf, des Gymnasiums Philippinum Marburg, der Hinterlandschule Steffenberg sowie der Gesamtschule Niederwalgern einladen. Zu hören sind dann zweimal eine Big Band, eine Bläser-Klasse, ein großer Chor, eine Praxisgruppe Musik sowie die Schulband „Decem Black“.

Veranstalter ist der Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf in Kooperation mit der Lutherischen Pfarrkirche und mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Marburg-Biedenkopf.

Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es auf der Homepage: lkmb.de/hoergenuss.

KULTURMINISTER KONFERENZ

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Deutscher Städtetag

DStGB Deutscher Städte- und Gemeindebund

DEUTSCHER LANDKREISTAG

Freiheit bewahren. Demokratie stärken.

Gemeinsam Verantwortung für Kunst und Kultur in Deutschland tragen.

Erklärung der Kulturministerinnen und Kulturminister, der Kultursenatorinnen und Kultursenatoren der Länder, des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Vertreterinnen

und Vertreter der kommunalen Spitzenverbände aus Anlass des Kulturpolitischen Spitzengesprächs am 14. Oktober 2026 in Berlin

Der kooperative Kulturföderalismus ist eine Erfolgsgeschichte und hat unterschiedliche politische Überzeugungen innerhalb des demokratischen Diskurses stets zusammengeführt. Seine konstitutiven Grundlagen sind die Freiheit der Kunst, die Eigenständigkeit kultureller Einrichtungen und die Verantwortung für eine offene, demokratische Gesellschaft. Sie bleiben auch in Zukunft nicht verhandelbar. Bund, Länder und Kommunen bekräftigten heute dieses rechtliche und politische Fundament ihrer gemeinsamen Kulturpolitik:

1. Die Freiheit der Kunst und die kulturelle Vielfalt verpflichten uns

Kunst ist frei. Das Grundgesetz gewährleistet den Schutz dieser Freiheit. Deshalb kann der Staat nicht die Inhalte des kulturellen Lebens bestimmen, sondern er ermöglicht ihre Produktion und Rezeption.

Dabei lebt unsere Kultur von Traditionen, historischen Prägungen, gesellschaftlichen Entwicklungen und vor allem ihrer Fähigkeit zur Erneuerung. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Lebensweise gestalten sie gemeinsam. Internationaler Austausch bereichert sie. Wir bewahren das kulturelle Erbe und öffnen Räume für das Neue. Öffentliche Förderung dient der Ermöglichung kultureller Arbeit in all ihrer Vielfalt. Künstlerische Freiheit schützt auch das Unbequeme und den Widerspruch.

2. Kunst und Kultur brauchen verlässlichen Schutz

Kultureinrichtungen wie Theater, Orchester, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten, die freie Szene aller Sparten und die Künstlerinnen und Künstler brauchen fachliche Eigenständigkeit, Unabhängigkeit und verlässliche Rahmenbedingungen für ihre Programme, ihre künstlerische und wissenschaftliche Arbeit und ihre gesellschaftliche Rolle. Bund, Länder und Kommunen schaffen diese Rahmenbedingungen innerhalb ihrer jeweiligen Zuständigkeit. Die Unabhängigkeit der kulturellen Einrichtungen bleibt dabei stets gewahrt.

3. Erinnerung begründet Verantwortung

Deutschland trägt bleibende Verantwortung für die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und ihren Verbrechen. Wir tragen auch Verantwortung für die Aufarbeitung des Unrechts der SED-Diktatur. Sie erstreckt sich auch auf die Auseinandersetzung mit dem Kolonialismus. Wir schützen die Unabhängigkeit der Einrichtungen, die dieses Wissen bewahren und vermitteln.

Antisemitismus, Rassismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und der Verharmlosung historischen Unrechts treten wir entschieden entgegen.

4. Geschichte weiterdenken in die Zukunft

Das kulturelle Erbe unseres Landes ist ein wertvoller Schatz, den es zu bewahren gilt. Wir sind ein Kulturland und verfügen über ein dichtes Netz an Kulturorten. Sie sind seit jeher

Kristallisationspunkte kollektiver Erinnerung und prägen das kulturelle Selbstverständnis unseres Landes. Auf diesem historisch gewachsenen Fundament erwächst Mut zu Innovation und Vision für die Zukunft. Die Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz bergen Chancen wie Risiken für die künstlerische Arbeit und das kulturelle Leben. Wir wollen sie verantwortungsvoll und auf Basis unserer demokratischen Werte gestalten.

5. Föderale Vielfalt braucht Zusammenarbeit

Die Kulturhoheit der Länder bildet das Fundament unseres Kulturföderalismus. Auf dieser Grundlage übernehmen Bund, Länder und Kommunen im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten Verantwortung und ermöglichen gemeinsam herausragende kulturelle Leistungen. Diese Zusammenarbeit schützt Kultureinrichtungen in ihrer Arbeit im verfassungsrechtlichen Rahmen. Kooperativer Kulturföderalismus lebt von Verständigung. Wir werden auch in Zukunft erfolgreich gemeinsame Entscheidungen und verlässliches Handeln gewährleisten.

Zum Abschluss unserer heutigen Sitzung bekräftigen wir gemeinsam:

Wir bewahren die Freiheit der Kunst, stärken die Vielfalt der Kultur und tragen gemeinsam Verantwortung für eine offene, demokratische Gesellschaft.

Abschließend möchten wir Sie auf die Kulturseiten des Kreises im Internet aufmerksam machen.

www.marburg-biedenkopf.de/bildung_und_freizeit/kultur/kultur.php

Hier finden Sie verschiedene Informationen und Übersichten zum breit gestreuten Themenbereich Kultur im Landkreis Marburg-Biedenkopf: www.kultur-info-netz.de

Kultur-Info-Netz Marburg-Biedenkopf

„www.kultur-info-netz.de" ist ein Netzwerk für Kulturschaffende und Kulturinteressierte aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Vom Veranstaltungskalender, über das Adressverzeichnis und die Museen bis hin zu allgemeinen Informationen wird hier die große Bandbreite kulturellen Schaffens auf Kreisebene vorgestellt.

Anleitung für den WebAccount, den Kulturkalender und das Kulturadressverzeichnis



Newsletter

Hier finden Sie unseren aktuellen Newsletter sowie ein Newsletterarchiv.



Kulturadressverzeichnis

So vielfältig wie unsere Region ist auch das Kulturangebot. Das Kulturadressverzeichnis bringt Kultur-



Route der Arbeits- und Industriekultur

... des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Region verstehen • Ar-



Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf
Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats
Fachdienst Kultur
Kontakt: kultur@marburg-biedenkopf.de
Bildnachweise: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Anmeldung / Subscribe
Abmelden / Unsubscribe